



Magnolia ×loebneri 'Merrill'



Höhe	circa 3 - 5 (7) m
Breite	3-5m
Krone	breit vasenförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	glatt, grünlich grau
Blatt	oval, hellgrün, 10 - 15 cm
Blüte	sternförmig, rein weiß, April, duftende Blüten
Früchte	selten
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	luftig, gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennectarpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Arnold Arboretum, Cambridge, Massachusetts, USA, 1952

Entstanden aus einer Kreuzung zwischen *M. kobus* und *M. stellata*. Diese Hybride besitzt den aufrechten Wuchs von *M. kobus* und die sternförmigen Blüten von *M. stellata*. Meist als Strauch gezüchtet, kann jedoch zu einem kleinen, manchmal mehrstämmigen Baum auswachsen. Junge Exemplare wachsen noch stark aufrecht, später wird der Habitus jedoch breiter, da die Äste sich immer weiter herausbiegen. Die letztendliche Breite übertrifft oft die Höhe. Vor dem Ausschlagen des Blattes erscheinen die Blüten. Die Blüte ist überschwänglich mit sternförmigen Blüten, die einen Durchmesser von 10 - 15 cm haben. Die duftenden Blüten sind weiß, die äußersten Blütenblätter haben jedoch einen rosa bis hellvioletten Streifen, wodurch der Farbeindruck von einigem Abstand gesehen rosa ist. Sowohl die Blüten als auch die Blütenknospen sind nicht so empfindlich gegen Nachtfrost wie die der anderen Magnolien. *Magnolia loebneri* 'Merrill' ist eine empfehlenswerte Sorte mit einer besonders reichen Blüte. Von allen Sorten hat 'Merrill' die größten Blüten.